



ELEKTRONISCHER BRIEF

Landesuntersuchungsamt | Postfach 300555 | 56028 Koblenz

Blücherstraße 34
56073 Koblenz
Telefon 0261 9149-599
Telefax 0261 9149-55574
poststelle.itsd@lua.rlp.de
www.lua.rlp.de

06.01.2022

| Mein Aktenzeichen | Ihr Schreiben vom | Ansprechpartner/-in / E-Mail | Telefon / Fax |
|----------------------|-------------------|--------------------------------|-----------------|
| Tgb.-Nr. 06/2022 | | Dr. Astrid König-Mozes | 0261 9149-316 |
| Bitte immer angeben! | | astrid.koenig-mozes@lua.rlp.de | 0261 9149-55574 |

Studie zum Vorkommen der Paratuberkulose bei Rothirschen in Rheinland-Pfalz

Die Paratuberkulose ist eine durch das Bakterium *Mycobacterium avium ssp. paratuberculosis* hervorgerufene ansteckende Erkrankung, die eine chronische Darmentzündung insbesondere bei Wiederkäuern auslöst. Auch Wildwiederkäuer können sich mit dem Erreger infizieren. Die Tiere zeigen zu Beginn keine Symptome, scheiden häufig den Erreger aber bereits mit dem Kot aus. Im weiteren Krankheitsverlauf magern die Tiere aufgrund einer fortschreitenden Darmentzündung stark ab und verenden im finalen Krankheitsstadium.

Am Landesuntersuchungsamt (LUA) wurde im Institut für Tierseuchendiagnostik im Zeitraum 2015-2020 bei 8 von 17 krank erlegten bzw. tot aufgefundenen Rothirschen, die zur Klärung der Erkrankungs- bzw. Todesursache zur Untersuchung gelangten, Paratuberkulose nachgewiesen.

Um genauere Aussagen zum Vorkommen und zur geografischen Verbreitung der Paratuberkulose bei Rothirschen in Rheinland-Pfalz treffen zu können, bittet das LUA um die Einsendung von Organteilen von Tieren, die bei der Erlegung Auffälligkeiten, v.a. in Form von starker Abmagerung, als Hinweis für das evtl. Vorliegen der Paratuberkulose zeigen.



Dabei ist die Einsendung von frischen, wenn möglich gekühlten aber nicht gefrorenen ca. walnussgroßen Teilen der Leber, Niere, Lunge und Muskulatur sowie von mehreren ca. 10 cm langen Dünndarmteilen mit Darmlymphknoten dieser Tiere besonders geeignet.

Die Untersuchungen erfolgen aus wissenschaftlichem Interesse, den Einsendern entstehen hierfür keine Kosten. Sie erhalten nach Abschluss der Untersuchungen eine Mitteilung über die erzielten Ergebnisse.

Für Ihre Unterstützung bedanken wir uns ganz herzlich.

Für fachliche Rückfragen wenden Sie sich gerne an:

Dr. Astrid König-Mozes
Landesuntersuchungsamt
Blücherstr. 34
56073 Koblenz
Telefon.: 0261 / 91 49 316
astrid.koenig-mozes@lua.rlp.de